



AUFNAHMEPRÜFUNG UNTERGYMNASIUM 2020

Sprachprüfung

Name Vorname:	
Bisherige Schule:	

Von der Lehrperson auszufüllen:

Erreichte Punkte:

	/ 70
--	------

Prüfungspunktzahl:
(gem. Umrechnungstabelle)

	/ 20
--	------

Textverständnis

1. Sind die folgenden Aussagen gemäss Text richtig (r), falsch (f) oder werden sie gar nicht erwähnt (n)? Kreuze an.

	r	f	n
In der Sage geht es darum, dass ein Geizhals einen Schatz gefunden hat.			
Der Geizhals vergräbt den Schatz und verwünscht ihn.			
Ein wandernder Handwerksbursche hat ihm dabei geholfen.			
Der Bauer hebt eine Grube mit einer schwarzen Schaufel aus.			
Im Namen des Teufels wird der Stall verwünscht.			
Der Handwerksbursche macht sich unbemerkt aus dem Staub.			
Nach zwei Jahren kehrt der Handwerksbursche wieder zum Bauernhof zurück.			
Der alte Bauer ist bereits beim Vergraben des Schatzes krank.			
Die jungen Bauersleute arbeiten vor der Rückkehr des Handwerksburschen zwar viel, aber auch erfolglos.			
Nach dem Tod des alten Bauern treibt in der Nacht ein Geist herum.			
Die jungen Bauern kaufen eine Legehennen.			
Die Seele des alten Bauern wird erlöst, als die Kiste ausgegraben ist.			

6

2. Welche Wörter aus dem Text passen zu folgenden Erklärungen? Notiere das entsprechende Wort aus dem Text dazu.

	Eine Art Zauber, bei der durch spezielle Sprüche ein übernatürliches Wesen angerufen wird.
	Ein unheimliches Wesen, das gerne in der Dunkelheit sein Unwesen treibt und den Menschen Angst einjagt.
	Alle von einem eierlegenden Tier auf einmal gelegten Eier.
	Henne, die brütet oder ihre Küken führt.

2

3. Auf wen treffen die folgenden Aussagen gemäss Text zu? Setze ein Kreuz pro Zeile.

	Der alte Bauer...	Die Tochter...	Der Handwerksbursche...	Der junge Bauer...
... ist mitfühlend gegenüber Fremden.				
... gönnt seiner Verwandtschaft nichts.				
... kommt in eine gefährliche Situation.				
... wendet dunkle Zeremonien an.				
... ist abenteuerlustig und neugierig.				
... ist nicht schreckhaft.				
... fühlt sich traurig und mutlos.				
... ist clever.				
... packt trotz Angst kräftig mit an.				
... unterstützt den Geiz nicht.				
... ist mitleidslos.				
... findet vorerst keine ewige Ruhe.				

6

4. Suche vier Stellen im Text, die die Gefühle der Tochter/der jungen Bauersleute in der Geschichte beschreiben, und notiere sie. Gib die Zeilennummer in Klammern an.

4

5. Der Text lässt sich in verschiedene Abschnitte einteilen. Kreuze an, welcher Zwischentitel den Inhalt des jeweiligen Abschnitts am besten repräsentiert.

- Z. 1-12: Ein reicher Bauer mit schöner Tochter
 Eine Rechnung für den Wirt
 Ein reicher Bauer mit üblen Plänen
 Mannigfache Verwünschungen
- Z. 13-34: Mitleidige Bauerstochter
 Beschwörung mit geheimem Zuschauer
 Handwerksbursche mit Geheimnissen
 Die schwarze Kerze
- Z. 35-51: Willkommene Rückkehr
 Das junge Bauersglück
 Unheimliche Geschichten
 Schlechte Neuigkeiten bei der Rückkehr
- Z. 52-71: Unlösbare Probleme
 Zuerst das Mitleid, dann die Idee
 Süßes Kükenglück
 Die zwölf Söhne
- Z. 72-94: Die Erlösung
 Zauberei
 Der brutale Geist
 Der grosse Reichtum

6. Kreuze alle richtigen Lösungen an. Pro Aufgabe sind keine bis alle Aussagen möglich.

- a) Ein reicher Bauer aus dem Münsterland will sein Geld vergraben (Z. 8ff.),
- ... weil er nicht will, dass seine Tochter das Geld verschwendet.
 - ... weil er so geizig ist, dass er niemandem das Geld gönnt.
 - ... weil er das Geld sparen will.
- b) Die Tochter lässt den Handwerksburschen in der Scheune übernachten (Z. 19f.), ...
- ... weil sie im Gegensatz zu ihrem Vater Mitleid hat.
 - ... weil sie will, dass er den Bauern ausspioniert.
 - ... weil ihr das Handeln des Vaters peinlich ist.
- c) Der alte Bauer spricht in der Nacht eine Beschwörungsformel (Z. 30ff), ...
- ... um mit dem Teufel einen Pakt einzugehen.
 - ... weil er das Gefühl hat, dass niemand diese Formel erfüllen kann.
 - ... weil so sicherstellen will, dass niemand das Geld finden kann.
- d) Der Handwerksbursche kommt ein zweites Mal am Bauernhof vorbei (Z. 35ff), ...
- ... weil er sich wieder besser an die Geschichte erinnern will.
 - ... weil er die Bauerstochter wiedersehen will.
 - ... weil er den Schatz gerne haben möchte.
- e) Die jungen Bauersleute wollen den Hof verlassen (Z. 49ff), ...
- ... weil sie trotz viel Arbeit kaum Einkommen haben.
 - ... weil sie den Eindruck haben, der Hof sei verflucht.
 - ... weil der Bauernhof zu alt ist.
- f) Der Handwerksbursche kann den jungen Bauersleuten helfen (Z. 64ff), ...
- ... weil ihm die Lösung für die zwölf Söhne eingefallen ist.
 - ... weil er genau weiss, wieso alles so schlecht auf dem Hof läuft.
 - ... weil er schon einmal eine Beschwörung gemacht hat.
- g) Die Bauersleute haben grosse Angst (Z. 82ff), ...
- ... weil sie den Teufel gesehen haben.
 - ... weil der Handwerksbursche plötzlich Lärm macht.
 - ... weil unter anderem mit den Hähnchen merkwürdige Sachen geschehen.

7

30 Punkte

Wortschatz, Rechtschreibung und Grammatik

7. Unterstreiche im folgenden Text alle als Verben verwendeten Wörter (keine Adjektive!).
 Bilde zu allen gefundenen Verben das Partizip II (**Infinitiv**: singen → **Partizip II**:
 gesungen) und schreibe es auf dieselbe Zeile, auf der du das Verb gefunden hast.

Text	Partizip II
An der letzten Genfer Automobilausstellung	
<u>präsentierte</u> der Vorsitzende eines bekannten	präsentiert
Autokonzerns vor der versammelten Fachpresse	
einen neu entwickelten offenen Sportwagen.	
Dabei wies er auf die technischen Innovationen	
des Prototyps hin. An erster Stelle nannte er	
das aus Aluminium hergestellte Dach, das sich	
in Sekundenschnelle öffnet. Den Antrieb des	
Autos übernehmen drei Computer, die synchron	
arbeiten und per Elektromotoren gesteuert	
werden. Ein Sicherheitssystem erlaubt das	
Öffnen und Schliessen des Autos nur, wenn	
der Motor läuft und das Fahrzeug steht. Das	
Publikum klatschte Beifall, woraufhin der	
Vorsitzende versprach, dass der Konzern den	
Preis knapp kalkulieren werde.	

8. Unterstreiche oder übermale im folgenden Text alle Adjektive. Achtung: Sie passen nicht richtig. Trage das treffendste Adjektive aus der nachfolgenden Liste auf dieselbe Zeile ein, auf der du das Adjektiv gefunden hast. Passe die Adjektive grammatisch an, ohne sie zu steigern. Du darfst die Adjektive jeweils nur einmal verwenden.

billig / **freundlich** / gestrig / lange / jung / offen / prunkvoll / schuldig / sorgfältig / stolz / teuer / überraschend / unerfahren / unverfroren / unversehrt / vornehm

Text	Adjektive
<p>Ein <u>stickiger</u> Mann in luftdichter Kleidung lässt sich in einem Schmuckgeschäft zwei Ringe breit präsentieren. Der eine kostet 3000 Fr., der andere hungrige 6000 Fr. Plötzlich entscheidet er sich für den stinkenden Ring und bezahlt den Betrag in bar. Am nächsten Tag kehrt der Kunde fliegend ins Geschäft zurück. Nur die alte Lehrtochter ist im Laden. «Ich habe mich nun doch für den zerbrochenen Ring entschieden», erklärt der Kunde und legt den morgigen Kauf auf den Tisch. Das zittrige Mädchen erinnert sich an den Herrn und packt das luftige Schmuckstück ungeschickt ein. Als das Päckchen vor ihr liegt und sie den geklauten Betrag vom Mann einfordern möchte, entgegnet dieser pompös: «Gestern habe ich Ihnen 3000 Fr. gegeben, und jetzt gebe ich Ihnen noch den anderen Ring verbogen zurück. Das macht zusammen die 6000 Fr., die ich Ihnen flüssig bin!»</p>	<i>freundlicher</i>

6

9. Bilde jeweils die gefragte Verbform.

Verb	1. Person Plural Präsens	3. Person Singular Präteritum	2. Person Plural Perfekt
biegen			
saufen			
Verb	2. Person Singular Präsens	2. Person Singular Präteritum	1. Person Plural Perfekt
laden			
greifen			
Verb	3. Person Singular Präsens	3. Person Singular Präteritum	1. Person Singular Perfekt
leiden			
mögen			

6

10. Kreuze in der folgenden Tabelle die jeweils richtige Pluralform an.

Wort	Pluralform		
der Saal	<input type="checkbox"/> die Säle	<input type="checkbox"/> die Sääle	<input type="checkbox"/> die Sale
der Bus	<input type="checkbox"/> die Büsse	<input type="checkbox"/> die Bussen	<input type="checkbox"/> die Busse
das Szenarium	<input type="checkbox"/> die Szenaria	<input type="checkbox"/> die Szenarien	<input type="checkbox"/> die Szenariums
das Baby	<input type="checkbox"/> die Babys	<input type="checkbox"/> die Babies	<input type="checkbox"/> die Babyis
das Wort (Rede)	<input type="checkbox"/> die Worten	<input type="checkbox"/> die Wörter	<input type="checkbox"/> die Worte
der Balkon	<input type="checkbox"/> die Balkone	<input type="checkbox"/> die Balköne	<input type="checkbox"/> die Balkon
der Band (Buch)	<input type="checkbox"/> die Bande	<input type="checkbox"/> die Bände	<input type="checkbox"/> die Bänder
der Strauch	<input type="checkbox"/> die Sträucher	<input type="checkbox"/> die Sträuche	<input type="checkbox"/> die Strauche
der Kanton	<input type="checkbox"/> die Kantons	<input type="checkbox"/> die Kantöne	<input type="checkbox"/> die Kantone
das Theater	<input type="checkbox"/> die Theaters	<input type="checkbox"/> die Theater	<input type="checkbox"/> die Theatern

5

11. Ein Wortfeld ist eine Gruppe von Wörtern mit ähnlicher Bedeutung. Streiche jeweils das Wort durch, das am wenigsten in das vorgegebene Wortfeld passt. Kommentar

<i>Beispiel: angenehm:</i>	<i>wohltuend, schön, verlangt, vergnüglich</i>
a. rasten:	verweilen, zurückziehen, pausieren, ankern
b. fahrlässig:	hoffnungslos, unvernünftig, leichtfertig, unbesonnen
c. verbrauchen:	konsumieren, aufwenden, verschwenden, fertigen
d. Kommentar:	Erklärung, Anmerkung, Deutung, Bemerkung
e. fromm:	geduldig, gottesfürchtig, tugendhaft, gesittet
f. ordnen:	einreihen, verstauen, zusammenstellen, gliedern

3

12. Kreuze die richtig geschriebenen Begriffe an.

<input type="checkbox"/> Augenlied	<input type="checkbox"/> Augenlid	<input type="checkbox"/> Augenliet	
<input type="checkbox"/> Regierungswahl	<input type="checkbox"/> Regierungswal	<input type="checkbox"/> Regierungswaal	
<input type="checkbox"/> Brotleib	<input type="checkbox"/> Brotleip	<input type="checkbox"/> Brotlaib	
<input type="checkbox"/> Mittwochabend	<input type="checkbox"/> Mittwoch Abend	<input type="checkbox"/> Mittwoch abend	
<input type="checkbox"/> etwas neues	<input type="checkbox"/> etwasneues	<input type="checkbox"/> etwas Neues	
<input type="checkbox"/> am kleinsten	<input type="checkbox"/> amkleinsten	<input type="checkbox"/> am Kleinsten	
<input type="checkbox"/> Flusschiff	<input type="checkbox"/> Fluss Schiff	<input type="checkbox"/> Flussschiff	
<input type="checkbox"/> Werckstatt	<input type="checkbox"/> Werkstatt	<input type="checkbox"/> Werkstadt	
1. _____ wann lebst du in St.Gallen?			
<input type="checkbox"/> Sait	<input type="checkbox"/> Seit	<input type="checkbox"/> Said	<input type="checkbox"/> Seid
2. Sie ist eine _____ Denkerin.			
<input type="checkbox"/> brillante	<input type="checkbox"/> briliante	<input type="checkbox"/> brilante	<input type="checkbox"/> brillante
3. Er hat ein ausgiebiges _____ zu sich genommen.			
<input type="checkbox"/> Mal	<input type="checkbox"/> mal	<input type="checkbox"/> Mahl	<input type="checkbox"/> Maal
4. _____ nicht ernst nimmt, verstehe ich nicht.			
<input type="checkbox"/> Dass er das	<input type="checkbox"/> Das er dass	<input type="checkbox"/> Dass er dass	<input type="checkbox"/> Das er das
5. Die Geschichte _____ die Lebensverhältnisse des Autors.			
<input type="checkbox"/> widerspiegelt	<input type="checkbox"/> wider spiegelt	<input type="checkbox"/> widerspiegelt	<input type="checkbox"/> wieder spiegelt
6. Das ist _____.			
<input type="checkbox"/> todsicher	<input type="checkbox"/> Tot sicher	<input type="checkbox"/> Tod sicher	<input type="checkbox"/> totsicher
7. Er hat kein _____ an der Sache.			
<input type="checkbox"/> Intresse	<input type="checkbox"/> Interresse	<input type="checkbox"/> Interrese	<input type="checkbox"/> Interesse
8. Der Schnee _____ vom Dach.			
<input type="checkbox"/> vil	<input type="checkbox"/> viel	<input type="checkbox"/> fiel	<input type="checkbox"/> fihi

8

13. Setze jeweils das passendste Wort aus der nachfolgenden Liste in die betreffende Lücke ein. Achtung: Du darfst die aufgelisteten Wörter nur einmal verwenden. Es hat in der Liste gleich viele Wörter wie Lücken.

am / am / an / ~~auf~~ / auf / aus / aus / bei / bei / bei / bei / für / für / gegen / in / ins / mit / nach / ohne / seit / trotz / um / unter / vor / von

- a) Sitzt du **auf** der Bank gemütlich?
- b) In Diktaturen verhaftet man Leute triftigen Grund.
- c) Die Anzahl Opfer ist ein Vielfaches höher als erwartet.
- d) Angaben der Berichterstatter Ort liegen noch zahlreiche Menschen den Trümmern.
- e) des raschen Handelns der Behörden herrschte bei den Bergungsarbeiten Unglücksort Chaos.
- f) Am Samstag war ich meinen Grosseltern Besuch.
- g) allem Verständnis deine Situation, aber jetzt ist Schluss!
- h) Beide Parteien waren sich allen Punkten einig.
- i) den Trennungsabsichten ihres Mannes erfuhr die Frau des Schauspielers der Presse.
- j) genauerem Hinsehen fällt einem die Beschädigung der Haustüre regelrecht Auge.
- k) Der Automechaniker steht im Verdacht, Motor des Autos Manipulationen vorgenommen zu haben.
- l) Mitleid solltest du nicht bei ihm bleiben.
- m) Die Regierung hat endlich ein Programm die Korruption beschlossen.
- n) Entschuldigung, Herr Ober! Kann ich Ihnen bestellen? Ich warte schon einer Stunde.
- o) Er kandidiert das Amt des Präsidenten.
- p) Wann hörst du endlich deiner Nörgelei auf?

6

40 Punkte

